

Item zwischen Rom/ vnd Neapolis, da ist Lafuscata vorzeiten Prædium Tusculanum Ciceronis, bey Terratina fengt an Via Appia, der lange Steinweg: Da hat man vor etlichen Jahren ein Grab gefunden/darauff ist gestanden Tulliola. Da mans eröffnet / hat man ein brennen Liecht darinnen gesehen / welche so bald außgegangen. Der Leichnam ist vnderseht gewesen / vnd gantz nach Rom gebracht worden / die Haar des Håupts sind so lang gewesen / wie der gantze Körper / darzu sind alle Medici inn Italiâ beschriben worden / daß sie davon conferirten. Hermanus Fabronius in seiner Welt beschreibung Cap. 6. von Italiâ.

Item Gualterus Rivius Medici D. schreibt auch über das 8. Buch Vitruvij de architectura cap. 1. Daß zu seiner Zeit inn der Landschaft Bergamo inn Welschlandt von den Bawrleuten ein sehr altes / vnd verfallenes Heidnisches Grab mit einem köstlichen Schatz gefunden worden/vnd darbey ein gläsern Gefäß/ darinnen ein brennend Liechtlein gewest / vnd wol etliche hundert Jahr dasselbst verborgen gelegen/dessen sich die Leute sehr verwundert/ vnd aus vnbedachtem Fürwitz haben sie sehen wollen / wo von sich das Liechtlein erhalte/vnd als sie das Gefäßlein eröffnet/vnd Luft bekommen / ist es mit grosser Rewe derer so diß Wunderwerck gesehen/ verloschen.

Wie dann / so einer die opticam für sich nimpt / kan er viel Leute gesehen oder gehört haben/ deñ es nicht in eines jeden Kopff gehet/vnd kostet auch Gelt. Ist derowegen viel besser für grosse Herrn/die es zum Schimpff vnd Ernst wol gebrauchen mögen.

Als erstlich / Spiegel/darinnen die Leute sehen/ als hetten sie Eselsköpffe oder andere vngeschickte monströsische Håupter: Wie man einem seinen Willen kan durch Spiegel zu wissen thun: Wie man darinnen was in fernen Orthen geschicht/ sehen kan/ vnd wie man auch die Bilder oder ander Dinge / so man den Spiegel weist/gleich als stögen sie/sehen kan: Wie man soll Fewr von der Sonnen herunter bringen/vnd diß nicht allein durch Spiegel oder